

Rückblick auf besondere Gottesdienste

Segnungen für Einsatzkräfte und Valentinspaare

SEHNDE. Einen besonderen Gottesdienst feierte die Gesamtkirchengemeinde Sehnde-Rethmar am 11. Februar. Denkwürdigerweise kamen genau 112 erwachsene Gottesdienst-Besucher plus einige Jugendliche und Kinder zum Blaulicht-Gottesdienst in die Sehnder Kreuzkirche. Mitarbeiter des THW, des Roten Kreuzes, der Feuerwehr, der Pflegedienste,

des DLRG oder der Polizei waren zum Teil von weit her gekommen, um diesem feierlichen Geschehen beizuwohnen, zu beten, zu singen, sich segnen zu lassen für einen oft belastenden Dienst. Mehrere Vertreter der freiwilligen Feuerwehr sprachen zum Teil sehr intensiv und bewegend über persönliche Erfahrungen, über Belastungen, aber auch über die Hilfsmöglichkeiten



Valentinstag im Zeichen der Liebe in der Kreuzkirche. Foto: Privat



Blaulicht-Gottesdienst in der Gesamtkirchengemeinde.

Foto:Reiner Luck

ten, die es nach belastenden Einsätzen gibt. Am Valentinstag feierte die Gemeinde in Rethmar zum erstenmal einen Gottesdienst im Namen der Liebe, auch hier lie-

Ben sich viele Paare aller Altersgruppen segnen. Pastorin Damaris Frehrking fasst zusammen: „Mit beiden Gottesdiensten zeigt die Gesamtkirchengemeinde Gestaltungsvielfalt und

Lebendigkeit. Die Zahl der Besucherinnen und Besucher zeigt, dass gerade das Angebot individueller Segnungen gern angenommen und als wohltuend erfahren wird.“

Bewegung unterstützt die Heilung

Einblick in die Wahrenдорff-Sporttherapie am 26. Februar

KÖTHENWALD. Am Mittwoch, 26. Februar, von 15 bis 17 Uhr, lädt das Wahrendorff Klinikum zu Vortrag und Führung unter dem Titel „aktiv vs. depressiv“ ein. Die Veranstaltung bietet einen spannenden Einblick in die Bewegungstherapie bei der teil- und vollstationären Behandlung psychischer Erkrankungen. „Die Wirkung einer gezielten Bewegungstherapie bei psychischen Erkrankungen wird oft unterschätzt. Dabei belegen zahlreiche Studien längst, wie positiv Sport auf die Psyche wirkt. Körperliche Aktivität setzt verschiedene Botenstoffe frei, die Ausgeglichenheit, innere Ruhe und Zufriedenheit fördern“, erklärt der promovierte Geisteswissenschaftler Marcel Wendt, Leiter der Sporttherapie im Wahrendorff Klinikum. Das stellt nicht nur Menschen mit seelischen Erkrankungen vor eine Herausforderung. Sport und Bewegung spielen in der Behandlung psychischer Leiden eine doppelte Rolle. Einerseits wirken sie therapeutisch auf die

Symptome, andererseits helfen sie, physische Begleiterkrankungen zu verhindern oder zu behandeln. Diese Erkenntnisse aus der Sporttherapie in Wahren-



"Let's get moving" heißt es in der Sporttherapie in Wahrendorff. Foto: Wahrendorff/ Martin Bargiel

gion Hannover hinaus Beachtung. Kürzlich stellte Wahrendorff die Ergebnisse auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde in Berlin sowie auf dem Nachwuchssymposium des Wissenschaftsrats der Deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention in Freiburg vor. Das Wahrendorff Klinikum und das Bündnis gegen Depression laden ein, einen Blick hinter die Kulissen des modernen Sport- und Physiotherapiebereichs zu werfen. Nach einem bewegten Vortrag können Interessierte die Therapieräume und Abläufe vor Ort erkunden. Vortrag und Führung sind kostenlos. Interessierte können sich auf der Internetseite <https://lets-mee.t.org/reg/65dce773d7a7886e43> oder per Mail direkt bei Dr. phil. Marcel Wendt, Leiter der Sporttherapie, anmelden: dr.wendt@wahrendorff.de.

Sprechstunde des Bürgermeisters

SEHNDE. Bürgermeister Olaf Kruse bietet am Donnerstag, 27. Februar, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr seine monatliche Sprechstunde im Rathaus an. Anwohner haben die Möglichkeit, sich einen Termin online unter der Rubrik Online-Terminvergabe auf der Internetseite sehnde.de zu bu-

chen, um in einem persönlichen Gespräch Anliegen und Anregungen mit dem Bürgermeister auszutauschen. Für jeden, der einen Termin bucht, nimmt sich Olaf Kruse jeweils 15 Minuten Zeit. Wer keinen Internet-Zugang hat, kann telefonisch nach einem Termin fragen: (05138) 707 274.

Tanz-Treff bietet neuen Trend

WASSEL. Der Tanz-Treff des MTV bietet eine außergewöhnliche Möglichkeit den derzeitigen In-Tanz zu erlernen. Norbert Venskaitis ist nicht nur Intermediate Instructor sondern kommt auch direkt aus der West Coast Swing Community und zeigt den wandlungsfähigen Socialdance, der bei aktueller Lieb-

lingsmusik und allen Anlässen zum Hingucker wird. Der aufrechte Gang reicht als Vorkenntnis aus. Die Termine sind sonntags, 1. und 15. März, jeweils um 13.30 Uhr in der Turnhalle Wassel, Große Kampstraße 7A. Infos : Telefon 05138 60 13 754 oder E-Mail TanzenSehnde@web.de.

SPD

Soziale Politik für Dich.

WIR WÄHLEN AM 23. FEBRUAR MATTHIAS MIERSCH, WEIL...

er die Demokratie als Grundlage für unsere Freiheit schützt.

Bodo Wiechmann

Aligse

Helga Laube-Hoffmann

Lehrte

Hans-Peter Welz

Sehnde

Frank Larisch

Sehnde

Herausgeber: SPD-Ortsverein Laatzen, Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover

31734101_002624

Platz sechs auf Landesebene

RETHMAR. Am 16. Februar wurden beim TuS Bergen in der Südheide die niedersächsischen Landesmeisterschaften im Crosslauf ausgetragen. Mit Enie Jochim war auch eine junge Läuferin des MTV Rethmar am Start. „Viel Mühe hatte sich der TuS Bergen mit der Vorbereitung dieser Meisterschaft gegeben“, so die Beschreibung von MTV-Trainer Peter Lieser. Es gab einen crossgerechten Rundkurs mit 1.060 Meter Gesamtlänge, mit Startbereich und Zieleinlauf mit insgesamt 2.420 Meter Strecke, mit mehreren eingebauten Hindernissen aus Strohballen und auch einem Baumstamm. Und auch der Laufuntergrund, bestehend aus Gras, Schotter, Sand, Waldboden und gepflasterten Wegübergängen, sowie die Durchquerung eines kleinen Grabens auf der gesamten Lauf-

strecke, ließ für einen Crosslauf keine Wünsche offen. Gleich beim ersten Start der Niedersachsen-Meisterschaft waren die U16 – Mädchen der Jahrgänge 2010 und 2011 an der Reihe. Zwei Laufrunden mussten von allen Teilnehmerinnen gelaufen werden. Im Mittelfeld aller Läuferinnen konnte Enie Jochim nach 10:11 Minuten auf Platz sechs in der W15-Wertung die Ziellinie auf dem Sportplatz des TuS Bergen überlaufen. Bei der anschließenden Siegerehrung überreichte der Vizepräsident Breitensport und Sportentwicklung des NLV-Niedersachsen, Andreas Ull, an Enie Jochim die Urkunde.

Enie Jochim, MTV Rethmar, im Crosslauf der Niedersachsen-Meisterschaft. Foto: Privat

Kandidaten Ü60 gesucht

SEHNDE. Für die Wahl des Seniorenbeirates am 19. August sucht die Stadtverwaltung jetzt Kandidatinnen und Kandidaten. Ziel ist es, eine Interessenvertretung der älteren Generation in den Gremien des Stadtrats darzustellen. Die gewählten Vertreter des Seniorenbeirats arbeiten im Ehrenamt.

Interessierte können sich bis zum 30. Juni als Kandidatin oder Kandidat aufstellen lassen. Voraussetzungen sind ein Mindestalter von 60 Jahren am Wahltag und das passive Wahlrecht für den Stadtrat. Jeder Wahlvorschlag benötigt zehn Unterstützungsunterschriften von Wahlberechtigten.

Das Wahlamt der Stadt Sehnde stellt alle notwendigen Vordrucke zur Abholung im Wahlamt der Stadt Sehnde, Zimmer 117, Nordstr. 21, 31319 Sehnde oder unter www.sehnde.de/ wahlen zur Verfügung. Die Wahlvorschläge sind möglichst frühzeitig bei der Stadt Sehnde – Wahlamt -, Zimmer 117, Nord-

straße 21, 31319 Sehnde, einzu-reichen. Die Einreichungsfrist endet am 30. Tag vor der Wahl, am Montag, 30. Juni, um 13 Uhr. Die Wahl wird ausschließlich als Briefwahl in der Zeit vom 28. Juli bis 18. August durchgeführt. Alle Wahlberechtigten erhalten bis spätestens zum 28. Juli die Wahlunterlagen zugestellt.

Offene Tür für zukünftige Fünftklässler

SEHNDE. Am Freitag, 7. März, präsentiert sich die KGS zum ersten Mal an einem Tag der offenen Tür. Dieser richtet sich vornehmlich an die Familien der zukünftigen Fünftklässler, ist aber für alle Interessierten offen. Von 13.30 bis 16.30 Uhr gibt es in der KGS, Am Papenholz 11, Gelegenheit zum Kennenlernen. Die schulischen Angebote werden erklärt, ebenso die Strukturen der Profilgruppen und Arbeitsgemeinschaften. Mitmach- und Bühnenaktionen geben Einblicke in die künstlerischen und sportlichen Bereiche.

Gedenkveranstaltung im Spritzenhaus

HÖVER. Vor 80 Jahren erlebten die Menschen in Höver, welche Folgen Kriege haben können. Am 14. März 1945 flog ein Bomberstrom von Göttingen kommend in Richtung Norden. Gegen 14.40 Uhr fielen die ersten Bomben auf Höver und brachten Zerstörung und Leid. Der Heimatbund lädt aus diesem Anlass für Freitag, 14. März, um 15 Uhr im Spritzenhaus zur Gedenkveranstaltung ein. Zeitzeugen werden für Gespräche dabei sein.

Öffentliche Bekanntmachung

Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

Bahnhofplatz 3-4, 31134 Hildesheim

Az.: 611 Altwarmbüchener Moor 001.0 Vorverfahren

Hildesheim, 17.02.2025
Tel.: (05121) 6970-155

Geplantes Flurbereinungsverfahren Altwarmbüchener Moor

Der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) und die Region Hannover planen mit dem Projekt „LIFE RePeat“ in drei Teilbereichen in der Region Hannover die moortypischen Wasserstände mit gezielten Wiedervernässungsmaßnahmen (z.B. Verschluss von Entwässerungsgräben sowie der Anlage von Dämmen) wiederherzustellen. Wichtigste Voraussetzung für dieses Vorhaben ist dabei die Verfügbarkeit von Flächen. Ohne sie können die notwendigen Maßnahmen nicht oder nur in stark begrenztem Umfang umgesetzt werden. Daher ist geplant das LIFE Projekt durch ein Flurbereinungsverfahren zu unterstützen. In der Vorbereitungsphase sind die Verfahrensziele, die vorläufige Abgrenzung des Verfahrensgebietes und allgemeine Grundsätze für die zweckmäßige Neugestaltung des Flurbereinigungsgebietes zu ergründen. Dabei sind zum einen die individuellen Bedürfnisse der vornehmlich privaten Flächeneigentümer, zum anderen aber auch die Interessen örtlicher Institutionen, wie z.B. Realverbänden, Jagdgenossenschaften, Kommunen etc. zu berücksichtigen. Um die Flurbereinigung sowie das weitere Vorgehen zur Vorbereitung des Flurbereinigungsverfahrens den Betroffenen vorzustellen ist eine Informationsveranstaltung am **Donnerstag, den 06.03.2025 um 18 Uhr** im Raum N001 bei der Region Hannover (Hildesheimer Str. 20, 30169 Hannover) geplant. Tagesordnung: 1. Begrüßung 2. Kurzvorstellung beantragtes LIFE-Projekt „RePeat“ (NLWKN/RH) 3. Allgemeine Informationen zum möglichen Flurbereinigungsverfahren 4. Bildung eines Arbeitskreises Flurbereinigung Altwarmbüchener Moor Weitere Informationen sind auf der Internetseite des Amtes einsehbar: <https://www.arl-lw-niedersachsen.de/bekanntmachungen> Im Auftrag gez. Fleckenstein

8554001_002625